



Hans-Meid-Preis für Buchillustration

Hans Meid (1883 - 1957) war Professor an der Preußischen Akademie der Künste, Berlin, und später an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Er zählt zu den bedeutendsten Grafikern und Buchgestaltern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Hans-Meid-Preis, der in zweijährigem Turnus ausgelobt wird, soll die Buchkunst, vor allem die Illustration von Literatur mit hohem Anspruch und großer künstlerischer Intensität und Qualität fördern helfen. Mit Eur 10.000,- ist er der in diesem Bereich am höchsten dotierte Preis .

Preisträger:

1994 Klaus Waschk, Hamburg, 1995 Egbert Herfurth und Rolf Münzner, Leipzig, 1996 Baldwin Zettl, Leipzig, 1999 Eckhard Froeschlin, Wuppertal, 2001 Jürgen Wölbing, Schöneck

Zusätzlich zum eigentlichen Preis hat das Kuratorium Förderpreise in Höhe von zumeist 1.500 Euro vergeben. Diese erhielten bisher: 1996 Robert Schmiedel, Leipzig, 1997 Annette Paulsen, Hamburg und Stefanie Schilling, Leipzig 1999 Christine Lohmann, Hamburg, 2001 Christina Ackermann und Katharina Gschwendtner, Hamburg, 2003 Barbara Yelin, Hamburg Susanne Theumer, Höhnstedt, Anne-Christin Lohrmann, Hamburg Nele Maack, Hamburg, Katrin Stangl, Leipzig, 2005 Christian Farner, Berlin, Kay Voigtmann, Gera, Caroline Gädechens, Hamburg

Die Hans-Meid-Medaille für Illustration für ein hervorragendes, beispielhaftes Lebenswerk wurde verliehen an:

1997 Otto Rohse, Hamburg, 1998 Prof. Bernhard Heisig, Leipzig / Strodehne 1999 Prof. Dr. Kurt Löb, Amsterdam, 2003 Horst Hussel, Berlin, 2005 Núria Quevedo, Berlin, und Prof. Dr. F.-H. Franken, Freiburg

HANS-MEID-STIFTUNG Frankfurt/Main Pressemitteilung

Die Jury der Hans-Meid-Stiftung hat auf ihrer Sitzung im Juli in Pforzheim beschlossen, den Hans-Meid-Preis für Buchillustration 2007, dotiert mit 10.000 Euro, an Tobias Teschner, Blankenburg, zu vergeben. Unter 140 Bewerbungen ist T. Teschner mit besonders akribisch und grafisch hochdifferenzierten Lithografien, Bleistiftzeichnungen und Linolschnitten aufgefallen. Er ist zwar noch Student der Hochschule Burg Giebichenstein, Halle, und mit 23 Jahren der bislang jüngste Preisträger, aber mit Illustrationen u.a. zu E. Jünger, G. Trakl und eigenen grotesken Texten, die atmosphärisch dicht, surreal und eindringlich gestaltet sind, hat er die Jury sehr beeindruckt.

Förderpreise (1.500 Euro) erhalten Claudia Berg, Halle, und Nadine Respondek-Tschersich, Leipzig. C. Berg (Jg. 76, Studium in Halle) hat vor allem mit Radierungen zu J. Conrad, die intensiv und ausdrucksstark u.a. die Doppelbödigkeit in "Herz der Finsternis" nachzeichnen (erschienen bei Büchergilde Gutenberg 2007), die Jury überzeugt. Ebenso differenziert, wenn auch in ihren Buntstiftzeichnungen z.B. zu F. Dostojewskij "Der ewige Ehemann" (demnächst bei der Büchergilde Gutenberg) körperlicher und farbiger, hat sich N. Respondek-Tschersich (Jg. 76, Studium in Leipzig) vorgestellt und ihre ausgezeichnete Gestaltungskompetenz gezeigt.

Die Hans-Meid-Medaille für ein 'ungemein umfangreiches, außergewöhnliches und die Buchillustration reich, engagiert und phantasievoll beförderndes Lebenswerk' (Jury) wird an Hans Ticha, Maintal, verliehen. Seine Kunst zeichnen "handwerkliche Solidität, Experimentierfreude, originelle Bildfindungen und konzeptionelle Konsequenz" aus (Hiltrud Lübbert). Mit seiner Vorliebe für piktogrammähnliche Verknüpfungen sucht H. Ticha eine formale Annäherung der Illustration an typografische Zeichen und schafft auch unter Einbezug aktueller Trivalkunst eine ganz eigene Bildwelt in einem Gesamtkonzept von Text, Typografie und Grafik.

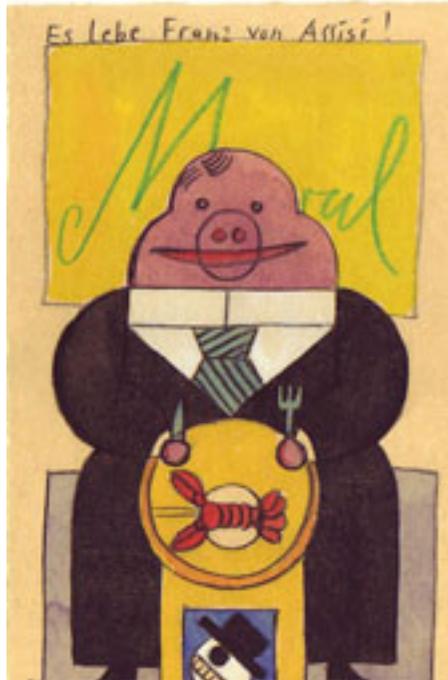
Die feierliche Preisverleihung findet am Freitag, den 2. November 2007, um 18. 00 Uhr im Saal des Reuchlinhauses, Jahnstraße 42, Pforzheim, statt. Arbeiten der Preisträger sind im Foyer des Reuchlinhauses ausgestellt.

Ehrenmedaille der Hans-Meid-Stiftung

Hans Ticha

- geb. 1940 in Tetschen-Bodenbach
1946–58 Schulbesuch in Schkeuditz
1958–62 Pädagogikstudium an der
Karl-Marx-Universität Leipzig
1962–64 Lehrer in Lindenthal bei Leipzig
1965–70 Studium an der Hochschule für bildende
und angewandte Kunst Berlin-Weißensee
bei den Prof. Robbel, Klemke, Mohr und
Wittkugel
1970–90 freischaffend in Berlin (Ost) als Maler und
Buchillustrator
1990–93 freischaffend in Mainz, lebt in Maintal

Illustration zu Erich Kästner, Gedichte,
Büchergilde Gutenberg 2003



Förderpreis

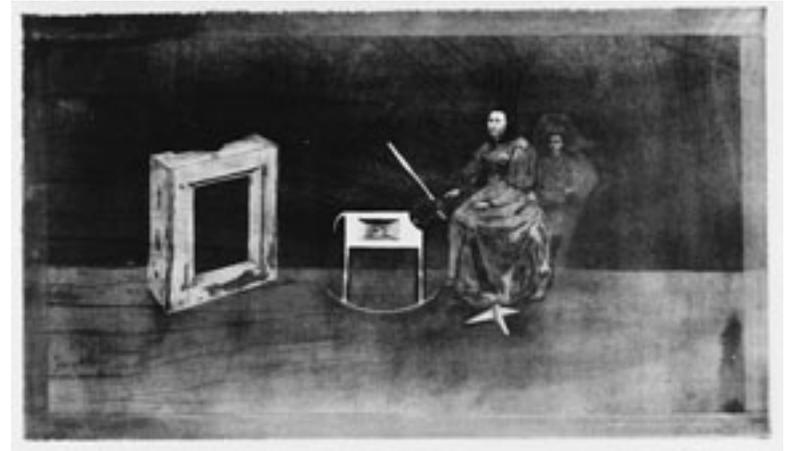
Claudia Berg

- geb. 1976 in Halle/Saale
1995 - 02 Studium an der HfKuD Halle
bei den Prof. Ruddigkeit, Rug
1996 - 97 Studium an der Universität
Politecnica de Valencia, Spanien
1999 u.01 Studienaufenthalt in China
1999 - 01 Assistenz Grundlagenstudium
bei Prof. Schade
2002 Diplom bei den Prof. Rug, Brade
2002 - 04 Aufbaustudium ebd.
div. Preise und Stipendien

Illustration zu Joseph Conrad, Herz der Finsternis,
Büchergilde Gutenberg 2007



Illustration zu Ernst Jünger, Auf den Marmorklippen,
'Blumenblut', 2006



Hans-Meid-Preis für Buchillustration 2007

Tobias Teschner

- geb. 1983 in Blankenburg / Harz
2003 - 04 Studium 'Freie Grafik' an der FH Hannover bei Prof. Redeker
2004 - 07 Studium an der HfKuD Halle/Saale bei Prof. Rug
ab Okt.07 Fine Art Printmaking an der Cambridge School of Art,
Anglia Ruskin University

Förderpreis

Nadine Respondek-Tschersich

- geb. 1976 in Potsdam
1996 - 98 Ausbildung zur Gestalt-
technischen Assistentin in
Plauen
1998 - 00 Grundstudium HGB Leipzig
2000 - 04 Hauptstudium 'Grafik' bei
den Prof. Hirsch, Münzner
und Hachulla
2004 Diplom
seit 04 Meisterschülerin bei Prof.
Hachulla

Illustration zu Fjodor Dostojewskij,
Der ewige Ehemann, Büchergilde 2007

